

PORSCHE

TIMES

PORSCHE ZENTRUM WIESBADEN

03
25

06 | Motorsport 911: Rennsport bei Porsche hat viele Facetten.

19 | What drives our Community. Unser Verkaufsleiter im Interview.

MORE THAN RACING

Wir sind das erste Rennen im 356 No. 1. Und das nächste Rennen im 99X Electric. Wir sind das lange Wochenende am Hockenheimring. Wir sind die Corkscrew in Laguna Seca, die Eau Rouge in Spa, das Karussell auf der Nordschleife und die Porsche Kurven in Le Mans. Wir sind jede Sekunde zählt. Wir sind bis zu 407 km/h immer geradeaus. Und wir sind der dritte Gang in der Kurve danach. Wir sind nachts um 3 in der Box. Wir sind Daumen drücken, 24 Stunden lang. Wir sind die Zuschauer auf der Tribüne und die Camper dahinter. Wir sind Blut, Schweiß und Tränen der Freude. Wir sind über 30.000 Rennsiege. Und jedes Jahr ein paar mehr. Wir sind die Champions vergangener Tage und die Helden kommender Epochen. Wir sind alte Hasen und junge Rookies. Wir sind der Carrera Cup und die Langstreckenserie. Wir sind Nick, Gabriela und Ayhancan. Aber wir sind auch der kleine Junge und das große Mädchen. Die schon immer davon geträumt haben, eines Tages selbst Rennen zu fahren. Wir sind Kunden, die an ihren Traum glauben und ihn sich endlich erfüllen. An dem Ort, den wir lieben, seit der erste Porsche mit seinen 4 Rädern den Asphalt berührt hat. Wir sind die Rennstrecke.

Wir sind more than racing.

„DIE ZIELLINIE IST DIE NÄCHSTE STARTLINIE.“



Sehr geehrte Damen und Herren,

heute wollen wir mit Ihnen eine Kurvendiskussion starten. Keine Sorge, den Schulstoff lassen wir im Ranzen, wir wenden uns lieber den schönen Kurven zu: den Haarnadelkurven, den S-Kurven, der Corkscrew, der Sachs-Kurve und den Porsche Kurven in Le Mans. In ihrer puren Ästhetik haben sie etwas von Kunst. Und natürlich sind sie der Ort, an dem das Porsche Fahren am meisten Spaß macht und die größte sportliche Herausforderung bietet – besonders im Rennsport.

Und da sind wir auch schon beim Kern der Sache: Profis bei der Arbeit zusehen, gibt es etwas Schöneres? Wenn die Kollegen Wehrlein, Müller und Campbell Vollgas geben. Man selbst sitzt vielleicht beim Kaltgetränk auf der Tribüne und blickt halb bewundernd, halb neidisch auf die Fahrer im Feld, wie sie durch die Kurven fliegen. Dann ist sie hautnah spürbar, die Faszination Motorsport und ihre große Tradition. Dann sind der 356 Speedster, der 917, der 919 Hybrid oder der 911 GT3 Cup auf der imaginären Ideallinie unterwegs, alle in Richtung Ziellinie – und darüber hinaus in Richtung Zukunft.

Wir sind Motorsport, in jedem Porsche und mit jeder Faser. Er hat uns von Sekunde 1 an geprägt und wird es für alle Zeiten tun. Und wir „normalen“ Fahrer? Nehmen ein kleines Stück davon mit in den Alltag, in den Cayenne, Taycan oder 911. Und spüren die Kraft der Beschleunigung in jeder Kurve. Bei einer Ausfahrt am Sonntagmorgen, unterwegs zu einem Rennwochenende oder auf dem Weg zu uns ins Porsche Zentrum. Denn schöne Kurven – finden sich überall.

Herzlichst Ihr

Frank Tamm
Geschäftsführer Porsche Zentrum Wiesbaden

MODELLE

06 Motorsport[911]:
Rennsport bei Porsche hat viele Facetten.



Porsche Times persönlich. Sie haben Fragen, Anregungen für interessante Themen oder möchten uns gern Ihr Feedback zur Porsche Times mitteilen? Das Redaktionsteam freut sich über Ihre Nachricht per E-Mail an pd.porschetimesredaktion@porsche.de. **Impressum** Porsche Zentrum Wiesbaden, Rossel + Scherer Sportwagen GmbH & Co. KG, Mainzer Straße 162, 65187 Wiesbaden, Tel. +49 611 950125-0, Fax +49 611 950125-11, E-Mail: info@porsche-wiesbaden.de, www.porsche-wiesbaden.de // **Auflage** 2.171 Stück // **Redaktionsanschrift** Porsche Zentrum Wiesbaden, Rossel + Scherer Sportwagen GmbH & Co. KG, Mainzer Straße 162, 65187 Wiesbaden. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die **redaktionellen Inhalte und Bilder** dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum Wiesbaden. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH. // **Redaktion und Gestaltung** Keko GmbH // **Drucklegung** Dezember 2025

MODELLE

10 Seltsam: Was auch immer wir bauen, wird am Ende ein Sportwagen.
Die Cayenne Electric Modelle.



FASZINATION

26 Pulsbeschleunigung am HHR.
3 Fahrevents mit Drive.



UNSERE COMMUNITY

19 What drives our Community.
Unser Verkaufsleiter im Interview.

Cayenne Turbo Electric (WLTP, vorläufige Werte): Stromverbrauch kombiniert: 22,3 – 20,4 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 11/2025

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C158404

MOTORSPORT 911

WIR WAREN AM HOCKENHEIMRING LIVE FÜR SIE DABEI: IM FAHRERLAGER, IN DER PORSCHE HOSPITALITY, IM COCKPIT, IN DER SPRECHER-KABINE UND AUF DER TRIBÜNE. DAS SAISONFINALE DES PORSCHE SIXT CARRERA CUP DEUTSCHLAND ZEIGT EINDRUCKSVOLL, DASS MOTORSPORT BEI PORSCHE MINDESTENS 911 FACETTEN HAT.

DIE FAHRER

Sie sind immer zu 911 % motiviert. Manche haben schon viel erlebt. Andere haben noch alles vor sich. Wir lassen den viermaligen Carrera Cup Champion Larry ten Voorde zu Wort kommen, ebenso den Porsche Talent Pool Nachwuchsfahrer Senna van Soelen vom Team 75 Motorsport und Porsche Junior und Ex-Rookie-Champion Theo Oeverhaus vom Team Bonk Motorsport, außerdem seinen Team-Kollegen, den ProAm-Champion Michael Schrey.

ÜBER ERFOLGSDRUCK …
Michael: Der Druck ist immer da, besonders zum Ende einer Saison. Aber Druck ist auch förderlich, für alle im Team. **Larry:** Ich war in meiner ganzen Karriere immer angespannt. Aber man muss die Anspannung umarmen. **Senna:** Druck macht mich meistens besser. Deshalb freue ich mich immer auf den Start.

ÜBERS GEWINNEN UND VERLIEREN …
Senna: Ich versuche, von meinen Fehlern zu lernen – das Negative daran in etwas Positives zu verwandeln. Klingt einfach, ist es aber nicht. **Larry:** An der Spitze ist es einsam, du musst immer besser und noch besser werden, das ist manchmal knallhart.

WAS EINEN PROFI AUSMACHT …
Larry: Ehrgeiz, Commitment und Never-give-up-Mentality.
Theo: Talent, aber auch die Willensstärke, abseits der Strecke zu performen: Datenanalyse, Fitness, PR. 95 % passieren abseits der Strecke. **Senna:** Man darf nicht zu viel darüber nachdenken, wie teuer das Auto ist, aber man braucht trotzdem viel Respekt vor dem, was man tut.

ÜBER PORSCHE …
Michael: Porsche legt viel Wert darauf, wie Fahrer sich neben der Strecke verhalten, und kümmert sich darum, dass besonders die Nachwuchsfahrer nicht abheben.

DAS BESONDERE AM PSCCD …
Michael: Der Carrera Cup ist der schnellste Markenpokal der Welt, trotzdem ist die Serie familiär und die Teams helfen sich gegenseitig. **Larry:** Der Wettbewerb ist immer ein Battle, die Außenwelt sieht oft gar nicht, wie anspruchsvoll er ist. **Theo:** Wenn du beim Carrera Cup vorne fährst, kannst du eigentlich überall vorn mitfahren.

EIN GUTES RENNWOCHENENDE FÜR MICH IST …
Michael: Wenn ich mit mir im Reinen bin, mit meiner Leistung und mit dem Team. **Larry:** Wenn ich nah an der Perfektion war. **Senna:** Wenn ich danach Wege finden kann, noch besser zu werden. **Theo:** Wenn ich gewonnen habe.

EINE FRAGE DER HALTUNG …
Michael: Ohne das Team ist Erfolg nicht möglich. Am Ende aber ist das Glück auch ein wichtiger Faktor, sonst wäre es wohl auch langweilig. **Theo:** Im Winter arbeite ich bei meinem Vater als Anlagenmechaniker für Heizung, Sanitär und Klimatechnik. **Larry:** Ich zähle keine Siege und meine Pokale habe ich alle an meine Teams gegeben.





DIE TEAM MANAGER

Man trifft sie vorzugsweise im Renntruck im Fahrerlager an – wenn sie mal 5 Minuten Zeit haben. Ihr Job ist die wichtigste Schnittstelle im Rennbetrieb. Ohne Team Manager würde sich kein einziges Rad drehen.

Alles machen außer gewinnen – und Ansprechpartner sein für jeden, das ist Alltag für Iris Dorr, die Team Managerin von ID Racing: „Ich habe vor unserem Interview alle gebrieft, dass hier mal eine halbe Stunde lang keiner reinpoltert." Das klappt auch, jedenfalls fast.

Team Manager verwenden gern Begriffe wie „alle Fäden laufen zusammen" oder „Mädchen für alles", da geht es Jennifer Leising vom Team 75 Motorsport und Michael Dirsch von Proton Huber Competition kein bisschen anders. Ein paar Aufgaben gefällig? Buchhaltung, Finanzen, Personal, Firmenstrategie, Fahrerakquise, Sponsoren- und Partnerbetreuung, Reifenbestellung, Testplanung, Reiseplanung, gute Zusprache, Hausapotheke, Anlaufstelle, Networking, Mentor.

Wie man an so einen Job kommt? Oft genug über die Familienbande. Iris Dorr hatte einen Vater, der in den 80er Jahren selbst Rennen gefahren ist. Jennifer Leising hat mit Timo Bernhard einen echten Motorsport-Profi als Bruder. Auch Michael Dirschs Vater war bei Motorradrennen aktiv, später hat sich der Junge vom Reifenwäscher zum Team Manager hochgearbeitet.

Der Job bedeutet auch eine hohe Verantwortung den oft sehr jungen Fahrern gegenüber. Jennifer Leising: „Die sind schnell und ungestüm, aber noch keine kompletten Rennfahrer. Man muss die auch ein bisschen formen." Da kommt es neben dem Talent „auch auf den Charakter an und sie müssen sich gut präsentieren können", ergänzt Iris Dorr.

Die richtige Mischung ist der Kern des Wettbewerbs, sagt Michael Dirsch: „Wir haben gerne einen erfahrenen Spitzenfahrer, der um Meisterschaften mitkämpfen kann, aber wir wollen auch junge Fahrer weiterentwickeln und ihnen zum nächsten Schritt verhelfen – dafür tun wir alles." Vollgas – für die Zukunft des Motorsports. Porsche ist da ein guter Partner. Denn es geht nicht nur um das familiäre Klima, so Dirsch, sondern auch um den offenen Austausch: „Wie die Leute von Porsche einen in die Ausrichtung des Cups mit einbeziehen, ist schon toll."

Stellt sich die Frage nach der Kernkompetenz eines Team Managers. Jennifer Leising: „Ich bin komplett optimistisch." Iris Dorr: „Ich bin ein positiver Mensch und habe das Wort Stress aus meinem Vokabular gestrichen." Michael Dirsch antwortet mit Augenzwinkern: „Einen guten Job hab ich gemacht, wenn ich mich am Rennwochenende ein bisschen entspannen kann." Einig sind sich alle in einer Frage: Sie haben ihren Traumjob gefunden, egal wie anstrengend er sein mag.

„ES IST SCHÖN ZU SEHEN, WIE SICH DIE FAHRER WEITERENTWICKELN UND DEM TREPPCHEN IMMER EINEN SCHRITT NÄHER KOMMEN." Iris Dorr

STRECKENSPRECHER

BURKHARD BECHTEL

400 Rennen hat der eloquente Streckensprecher live kommentiert, darunter praktisch alle des Porsche Carrera Cups, heute werden sie auch live ins Internet gestreamt. Wenn also einer weiß, was Sache ist, dann er.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Ich bin wie ein Stadionsprecher im Fußball und versuche, objektiv, fair und spannend das Renngeschehen zu kommentieren.
AN MEINEM JOB FASZINIERT MICH: Ich kann einem interessierten Fachpublikum die Möglichkeit geben, aktiver Teil des Renngeschehens zu werden.
GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG: In einer Unmenge von Informationen besondere Einzelleistungen nicht zu übersehen, etwa wenn sich jemand von Platz 29 auf 15 vorkämpft.
AN MEINEN JOB GEKOMMEN BIN ICH: Als mittelprächtig erfolgreicher Fahrer habe ich gemerkt, dass es mir ebenso viel Spaß macht, über das Ereignis zu reden, wie selbst zu fahren.
BESONDERS SPANNEND AM PSCCD IST: Der Carrera Cup ist wie eine Grundschule des Motorsports – 16-Jährige kommen hin, als gestandene Motosportler machen sie große Karrieren.
BEIM SPRECHEN BIN ICH … eine Stunde im Tunnel – und manchmal mit großer Klappe.
SO MERKE ICH MIR ALLE NAMEN: Bei Fahrern aus gleichen Teams an der Farbe der Außenspiegel.
MEIN GRÖSSTER VERSPRECHER: Stilblüten wie „die Rennwagen sind akustisch eine Augenweide".
LIEBER REGEN ODER SONNENSCHEIN? Die Launen des Petrus machen die Rennen erst richtig interessant.
DAS VERBINDET DEN SPRECHERJOB MIT DEM RENNSPORT: Fehlerfrei arbeiten und blitzschnelle Entscheidungen treffen.

911 GT3 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025; **Taycan Turbo S (WLTP):** Stromverbrauch kombiniert: 19,9 – 17,8 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 10/2025

SAFETY CAR FAHRER

JÜRGEN KASTENHOLZ

Er war Rennfahrer und Marshall – also kennt und versteht er beide Seiten. Mit anderen Worten: Jürgen Kastenholz besitzt die perfekte Eignung für die Rolle des Safety-Car-Fahrers.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Ich sorge für die Sicherheit der Fahrer und Marshalls auf der Rennstrecke.
MEIN FAHRZEUG: Taycan Turbo S. In engen Kurven, wenn ich voll auf den Pin trete, kann ich den Cup-Fahrzeugen sogar ein paar Meter abnehmen, weil der so schnell beschleunigt.
DAS BESONDERE AM PSCCD: Das Niveau der Fahrer ist sehr hoch.
SPASS ODER STRESS? Es macht Spaß, aber ich darf nie vergessen, was ich tue. Safety first. Deshalb bereiten wir uns auch sehr gründlich vor.
DAS WICHTIGSTE IN MEINEM JOB: Ich muss sofort von 0 auf 100 sein, darf keine Fehler machen und muss so fahren, dass ich das Rennergebnis möglichst nicht beeinflusse.
ICH BIN FROH, WENN … ich nicht raus muss, die Fahrer sollen ihren Kampf allein austragen.
SO BIN ICH AN MEINEN JOB GEKOMMEN: Da bin ich so reingerutscht, vom Beifahrer auf den Fahrersitz. Die konnten einen brauchen, der weiß, wie man ein Fahrzeug am Limit bewegt.
MEIN VERRÜCKTESTES RENNEN: Am Norisring bin ich in einem Rennen 7 Mal rausgefahren, das war schon verrückt.
BEI DIESEM FUNKSPRUCH BIN ICH SOFORT DA: Safety go!



DER KOCH

MARKUS KROMPASS

Er ist in der Welt der Sterne-Restaurants heimisch, hat in Mar-a-Lago ebenso gekocht wie beim G20-Gipfel in Hamburg und wurde auch schon zum „Patissier des Jahres" gekürt. Markus Krompass ist voll in seinem Element, wenn er in der Porsche Hospitality seine Gäste mit köstlichen Speisen versorgt.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Denker und Lenker, Menügestaltung, Bespaßung der Gäste aus dem Rennzirkus.
MEIN TEAM BESTEHT AUS: 9 Mitarbeitern.
ICH KOCHE FÜR: 450 Menschen.
DAFÜR STELLEN SICH MEINE GÄSTE GLEICH 2 MAL AN: Crème brûlée.
BEKANNTESTE PERSON, DIE ICH BEKOCHT HABE: Showstars, Formel-1-Fahrer sowie Merkel, Macron, Trump und Co.
MEINE KULINARISCHE SPEZIALITÄT: Geschmorte Ochsenbacken sowie alles mit Avocado, Mango und Thunfisch.
DER BESTE RENNFAHRER-SNACK VOR DEM RENNEN: Etwas Leichtes, zum Beispiel ein Chickenwrap.
MEIN HIGHSPEED-ESSEN: Eine schnelle Pasta mit Gemüse.
WAS KOCHEN MIT RENNSPORT VERBINDET: Speed und ein perfektes Ergebnis.
WENN ICH MAL NICHT KOCHE … Spiele ich Golf.
MEIN LIEBSTER PORSCHE: 911 GT3 RS.
LIEBSTE STRASSE: Die Costa Blanca im 911.

VATER

PIETER VAN SOELEN

Er war selbst Rennfahrer und begleitet den Sohn Senna mit der gesamten Familie im Camper zu beinahe jedem Rennen: Pieter van Soelen ist nah dran und fiebert in (fast) jeder Kurve mit.

WAS IST EINFACHER – DEM SOHN ZUSCHAUEN ODER SELBST FAHREN? Letzteres.
MIT IM TEAMLAGER BIN ICH … Oft, aber immer weniger häufig.
VORTEIL, IM CAMPER ZU ÜBERNACHTEN: Wir sind nur ein paar Meter von der Strecke entfernt, die kurzen Wege sind super.
BESONDERER MOMENT: Als der 15-jährige Junge einmal mit einem riesigen Pokal heimkam.
TOLL AM PSCCD FINDE ICH: Die Chancengleichheit – es kommt allein auf die Fahrer an.
DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG: Budget und Sponsoren finden.
SO OFT FOLGT MEIN SOHN MEINEN RATSCHLÄGEN: Selten, meist mit Zeitverzögerung.
WICHTIGSTE ERKENNTNIS ALS VATER: Der Junge macht das schon.



GERNOT EMBERGER

Viele nennen ihn Mental Coach, er spricht von sich lieber als Sportpsychologe. Sein Metier ist die psychische Verfassung der Fahrer im Talent Pool von Porsche. Und da geht es nicht nur ums Gewinnen. Ein Thema, das fast so spannend ist wie die Rennen selbst.

MEINE AUFGABE BEIM PSCCD: Ich helfe den jungen Fahrern dabei, mit den hohen Erwartungen im Wettkampf umzugehen und gleichzeitig abrufen zu können, was sie draufhaben.
MIT MEINER ARBEIT BIN ICH ERFOLGREICH … Wenn die Fahrer mich nicht mehr brauchen. Ich sehe mich als Begleiter, der Türen aufmacht, durch die sie gehen können.
WIE KÖNNEN JUNGE FAHRER MIT MISSERFOLGEN UMGEHEN? Die Erfahrung, dass nicht alles funktioniert, was man versucht, ist die Grundlage, um sich stetig verbessern zu können. Daher gilt es, Misserfolge nicht nur auszuhalten, sondern sie als wertvolles Feedback anzunehmen und produktiv mit ihnen umzugehen.
DER KERN MEINER ARBEIT: Je ehrgeiziger die Fahrer sind, desto größer ist die Gefahr, dass sie sich ständig mit ihren Zielen und Erfolgsaussichten beschäftigen. Das lenkt aber enorm von dem ab, was in ihrer Hand liegt, um diese Ziele auch zu erreichen. Daher ist meine Arbeit auf die Entwicklung der Fähigkeit ausgerichtet, sich auch in den größten Drucksituationen auf das fokussieren zu können, was beim Fahren im unmittelbaren Moment notwendig ist – das berühmte Hier und Jetzt.
DARUM IST DER PSCCD BESONDERS INTERESSANT FÜR MICH: Im Sport passiert etwas Prototypisches, was in anderen Hochleistungsbereichen auch passiert, etwa bei Managern in der Wirtschaft, aber da ist das Ergebnis oft nicht so klar sichtbar. Hier sieht man schnell, wie die Leute mit Themen wie Druck, Ehrgeiz oder Angst umgehen.
MEIN JOB IN EINEM SATZ: Peter Sauber hat mal gesagt, er glaubt nicht, dass Mentaltraining die Fahrer schneller macht, aber es würde ihnen helfen, mit ihrem Speed besser umgehen zu können. Das fasst es für mich sehr gut zusammen.

SPORTPSYCHOLOGE

SELTSAM:
WAS AUCH IMMER WIR BAUEN, WIRD AM ENDE EIN SPORTWAGEN.

DIE CAYENNE ELECTRIC MODELLE.



Neue Wege einschlagen?
Einfach QR-Code scannen.

Der Cayenne war immer schon ein Wegbereiter. Ob als Offroad-Pionier in der automobilen Oberklasse oder als 5-sitziger Sportwagen in der Porsche Familie. So ist der Porsche unter den SUVs seit 2002 auf ganz eigenem Terrain unterwegs – und die anderen folgen ihm. Der neue Cayenne Electric setzt diesen Weg unbeirrt fort. Mit atemberaubender Performance, induktiver Ladefunktion und sportlichem Komfort. Kurz: mit jeder Menge Porsche DNA.

DAS LEISTUNGSSTÄRKSTE PORSCHE SERIENFAHRZEUG ALLER ZEITEN. In der sportlichsten Ausführung beschleunigt der Cayenne Turbo Electric in nur 2,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Ein beeindruckender Wert, der mit Allradantrieb und dank 2 E-Maschinen für eine Gesamtleistung von 850 kW (1.156 PS) erreicht wird. Der Vortrieb? Endet erst bei 260 km/h. Begleitet wird diese Leistungsentfaltung vom Porsche Electric Sport Sound, der an den typischen V8-Sound angelehnt ist.

KONSTANT HOHE LADEPERFORMANCE. Die innovative Ladearchitektur ermöglicht 800-Volt-Highspeed-Laden mit bis zu 390 kW Ladeleistung. Durch ein intelligentes Thermomanagement der Batterie kann der Cayenne an entsprechenden Schnellladesäulen in 16 Minuten von 10 % auf 80 % State-of-Charge geladen werden – oder innerhalb von 10 Minuten auf bis zu 325 km Reichweite.[1)]

PORSCHE WIRELESS CHARGING SYSTEM. Als erstes E-Fahrzeug mit induktiver Ladefunktion setzt der Cayenne Electric auch beim Laden zu Hause neue Komfortstandards. Durch die induktive Fahrzeug- und Bodenplatte des Porsche Wireless Charging System genügt es, das Fahrzeug über der Ladeplatte zu parken.[2)]

OFFROAD-FÄHIGKEIT. Der neue Cayenne Electric ist „ready" für Offroad dank Luftfahrwerk mit Geländeniveau und Offroad-Fahrprogrammen. Die Wattiefe: 500 mm. Das Offroad Paket mit eigenständigem Bugunterteil vergrößert den Böschungswinkel vorn.



ANHÄNGEZUGVORRICHTUNG. Die optionale elektrisch ausfahrbare Anhängezugvorrichtung bietet eine maximale Anhängelast von 3.000 kg und eine Stützlast von 120 kg. In Verbindung mit dem Offroad Paket lässt sich die Anhängelast auf 3.500 kg und die Stützlast auf 140 kg erhöhen.

VÖLLIG NEUES RAUMGEFÜHL IM INTERIEUR. Mehr Sportwagen und mehr Komfort denn je. Durch die rahmenlosen Türen, die nach hinten platzierten B-Säulen und die schmalen C-Säulen erscheint der Innenraum hell und offen und bietet gute Sichtverhältnisse. Fahrer und Passagiere genießen eine sportliche Sitzposition mit großzügiger Kopf- und Beinfreiheit – auch im Fond.

PORSCHE DRIVER EXPERIENCE. Das curved Kombiinstrument und das zentrale Flow Display in OLED-Technik bilden zusammen mit dem optionalen Augmented Reality Head-Up Display eine hochergonomische Steuerzentrale – für eine digitale Driver Experience der neuesten Generation.

1) Cayenne Ladezeit für Gleichstrom (DC) mit maximaler Ladeleistung von 10 % SoC auf bis zu 80 % SoC unter optimalen Bedingungen (CCS-Schnellladesäule mit > 390 kW, > 850 V, > 520 A, Batterietemperatur 15 °C, Ausgangsladezustand 9 % und Restreichweite < 60 km).
2) Optional verfügbar. Frühestens verfügbar ab 2. Halbjahr 2026

Cayenne Electric (WLTP, vorläufige Werte): Stromverbrauch kombiniert: 21,8 – 19,7 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 11/2025; **Cayenne Turbo Electric (WLTP, vorläufige Werte):** Stromverbrauch kombiniert: 22,3 – 20,4 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 11/2025





GT3

EIN PORSCHE OHNE WENN UND ABER.

DER 911 GT3 EXPERTEN-TALK IM PORSCHE BRAND STORE IN STUTTGART.

FÜR RALLYE-LEGENDE WALTER RÖHRL WAR ER EINST DER DIENSTWAGEN, FÜR DEN RENNFAHRER LAURIN HEINRICH IST ER TÄGLICHES ARBEITSGERÄT, FÜR VIELE ANDERE STEHT ER FÜR DEN TRAUM VON DER RENNSTRECKE: DER 911 GT3. WOHL KAUM EIN ANDERER SPORTWAGEN VERBINDET DERART MÜHELOS ALLTAG MIT MOTORSPORT UND WECKT MEHR EMOTIONEN UND ERINNERUNGEN BEI FAHRERN WIE DIR UND MIR. SO AUCH BEIM EXPERTENTALK MIT MATTHIAS MALMEDIE IM PORSCHE BRAND STORE IN STUTTGART.

Normalerweise sollte der Gastgeber eines Talks sein Thema sachlich moderieren. Normalerweise. Aber was ist bei Porsche schon normal? Matthias Malmedie, der Moderator des Abends, ist nebenbei auch Fan. Porsche ist der Grund, weshalb er seinen Job als Fernsehmoderator und Auto-Journalist überhaupt macht. Das gilt besonders für die GT-Fahrzeuge von Porsche: „Weil diese Autos halt immer performen, niemals müde werden und weil ich damit auf eigener Achse nach einem langen Trackday nach Hause fahren kann." Es ist die spezielle Symbiose von Straße und Rennstrecke, die den 911 GT3 so einzigartig macht. Und es sind die Menschen, die dahinterstecken.



„DER 911 GT3 WIRD FÜR MICH IMMER EIN TRAUM PORSCHE SEIN."
WALTER RÖHRL

Einer davon: Walter Röhrl. Wenn er spricht, hören alle zu. Das war schon immer so. Und er weiß, was den 911 GT3 im Kern ausmacht, schließlich war er für Porsche bei der Entwicklung mit dabei. Gemeinsam mit Entwicklungschef Roland Kussmaul hat er das Lastenheft formuliert: „Wir brauchen ein Auto, das leicht ist. Und wir brauchen ein Auto, das aerodynamisch für die Rennstrecke noch etwas besser gemacht ist. Außerdem brauchen wir ein Auto mit mehr Leistung, mit einer hohen Drehzahl und ein Auto mit Sound. So sind wir die einzelnen Punkte durchgegangen und daraus entstand der 911 GT3 (Typ 996)." Was einfach klingt, war Ergebnis einer langen Entwicklung, die sich allerdings lohnte, denn der erste 911 GT3 war 1999 zugleich der erste Seriensportwagen, der auf der Nordschleife unter 8 Minuten geblieben ist. Am Steuer saß Röhrl, wer sonst?

Eine naturgemäß andere Perspektive nimmt Peter Varga als Director Exterior Design bei Porsche ein, auch wenn eine biographische Parallele alle Gäste verbindet: „Bereits als kleiner Junge habe ich den 911 über alles geliebt und wollte immer schon zu Porsche." Und so, wie der 911 GT3 (Typ 996) Röhrl geprägt hat, so weckt der 911 GT3 RS (Typ 997) in Knallorange große Emotionen bei Peter Varga. Ein Stichwort, das sich Malmedie nicht entgehen lässt: „Wie kriegt ihr Emotionen ins Blech?" Für den Designer liegen diese in den Details und im Understatement. Je nachdem, wie weit man mit Anbauteilen ginge, so Varga, komme eine andere Emotion dabei heraus – ohne Flügel wird der



„BEI DEN CARRERA CUP RENNEN HABE ICH MICH IN PORSCHE VERGUCKT UND MEINE EIGENE LIEBE ZUM MOTORSPORT ENTDECKT."
LAURIN HEINRICH

911 GT3 (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025; **911 GT3 mit Touring-Paket (WLTP):** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025

Der QR-Code führt Sie direkt zum kompletten 911 GT3 Experten-Talk.



„DER 911 GT3 HAT 1999 DAS, WAS PORSCHE IM RENNSPORT LEISTEN KANN, IN DIE WELT DES 911 UND DAMIT AUF DIE STRASSE GEBRACHT. UND DAS TUT ER BIS HEUTE."
MATTHIAS MALMEDIE

911 GT3 zum 911 GT3 mit Touring-Paket, mit bestimmten Sonderlackierungen und Aufklebern werde er „wilder". Auch Details wie Scheinwerfer oder Leichtmetall-Felgen aus Magnesium oder eben der bis ins Detail perfekt gestaltete Flügel machen den 911 GT3 für ihn zu einem durch und durch ästhetischen Produkt.

Der dritte Gast, Rennfahrer Laurin Heinrich, ist mit „Baujahr" 2001 jünger als der 911 GT3, wie er selbst betont. Seine Erinnerungen reichen dennoch weit zurück: Mit dem Vater ist er zur DTM auf den Norisring gegangen, wobei ihn dort vor allem die Carrera Cup Rennen begeistert haben: „Am Ende wollte ich nur noch zur DTM, um den Carrera Cup anzuschauen." Dass er etwa 10 Jahre später selbst den Titel holte, zeigt einmal mehr, dass große Träume manchmal auch an große Ziele führen. Und der 911 GT3? Ist heute sein Arbeitsgerät. Glücklich, wer das von sich behaupten kann. Aktuell ist er in der US-amerikanischen IMSA-Meisterschaft unterwegs, er sitzt dabei im 911 GT3 R am Steuer, im so genannten „Rexy" Porsche, dessen Dinosaurier-Look für horizontale Ausrufezeichen sorgt. Von „9.000 Umdrehungen und Mega-Performance" einmal abgesehen. Worauf sein Team hofft? „Dass es entweder regnet oder dass es extrem heiß ist, weil wir dann unsere Vorteile ausspielen können."

Es wird an diesem Abend noch viel gefachsimpelt, vor allem über den neuen 911 GT3. Bei der anschließenden Abstimmung darüber, welcher 911 GT3 der Favorit ist, sind sich dann alle einig: Der Neueste ist immer der Beste. Und das ist – aktuell – der 911 GT3 (Typ 992 II). O-Ton Röhrl: „Genau so muss ein Auto fahren." Oder nochmal anders formuliert: 911 GT3. Porsche. There is no substitute.



„DAS DESIGN DES NEUEN 911 GT3 IST WIEDER MEHR IN SICH GESCHLOSSEN. WIR SIND WEG VON DER KONTRASTVOLLEN GESTALTUNG, ALSO DEM SCHWARZ-ANTEIL, WAS ZWAR SEHR COOL AUSSIEHT UND IHN AGGRESSIVER MACHT, ABER WIR WOLLTEN MIT MEHR WAGENFARBE EINEN GESCHLOSSENEN EINDRUCK ERZIELEN. DAS HECK ZUM BEISPIEL SOLLTE NICHT ZERFETZT WIRKEN, SONDERN WIE EIN PORSCHE."
PETER VARGA

Lust auf exklusive Brand Store Events? QR-Code scannen und dabei sein.

MOST *Personal* CAR

Dein Porsche. Deine Persönlichkeit.



STECKBRIEF

NAME: *Marcel Jung*
FAHRZEUG: *Macan Turbo*
LIEBLINGSDETAIL: *beleuchteter „PORSCHE“ Schriftzug auf Vordersitzen*
INSPIRATIONSQUELLE: *grüner Arbeitskittel des Vaters*
ALL-TIME TRAUM PORSCHE: *Carrera GT in Indischrot*

„Die Farbe ist eine Hommage an den Arbeitskittel meines Vaters.“





„MOST PERSONAL CAR“ – KAUM EIN ANDERER SATZ BRINGT SO KLAR AUF DEN PUNKT, WAS PORSCHE IST: MEHR ALS REINE FORTBEWEGUNG, VIELMEHR AUSDRUCK, HALTUNG UND AUCH SPIEGEL DER EIGENEN IDENTITÄT. SO ERZÄHLT DER BLICK AUF DAS FAHRZEUG AUCH ETWAS ÜBER DEN MENSCHEN, DER DARIN SITZT. DER STEUERBERATER MARCEL JUNG ÖFFNET FÜR UNS DIE TÜR ZU SEINER WELT – UND ZU SEINEM MACAN TURBO.

Eine sehr persönliche Geschichte erzählt die Farbe Oakgrünmetallic neo. Mein Vater ist Glaser von Beruf und hat meinen Bruder und mich früher oft vom Kindergarten abgeholt und dabei immer einen grünen Arbeitskittel getragen. Meine Familie kommt ursprünglich aus Sachsen, da steht eine lange Tradition dahinter, der ich mich sehr verbunden fühle und die in der Farbe zum Ausdruck kommt. Auch in meiner Kanzlei taucht viel Grün auf. Ich mag den historischen Bezug, auch die Anlehnung an das Irischgrün der alten 911 Modelle, etwa beim Dienstwagen von Ferry Porsche.

Was mich an meinem Macan Turbo besonders erfreut, ist das helle Leder-Interieur in Kalkbeige. Zusammen mit dem Panorama-Dach kommt dadurch viel Helligkeit in den Innenraum. Wenn ich da im Alltag einsteige, hellt sich auch meine Stimmung auf. Details wie der beleuchtete „PORSCHE“ Schriftzug auf den Vordersitzen strahlen mich jeden Tag freundlich an. Ein Highlight für mich ist auch das Wappen in Turbonit, das ist wirklich einmalig und für mich ein weiteres Highlight meines Macan Turbo.“

„Seit ich ihn vor über 10 Jahren erstmals in einer Werbung sah, ist mir der Macan im Kopf geblieben. Mein Macan Turbo von heute spiegelt in puncto Ausstattung und Fahrdynamik schon ein stück weit meine Persönlichkeit, auch weil alle Fahrzeug-Details wirklich perfekt aufeinander abgestimmt sind – beim Design wie beim Antrieb.

In noch einer Hinsicht passt der Macan gut zu mir: Ich bin Steuerberater, und vor allem während der Corona-Zeit hat sich mein Beruf stark verändert, von mir wird hohe Flexibilität erwartet. Ähnlich ist das beim Macan, der sich auch stark weiterentwickelt hat – Porsche geht da mutig nach vorn, das finde ich gut. Der Macan Turbo ist alltagstauglich und trotzdem sportlich, er steht dabei kaum anderen Porsche Modellen nach, zwar ist er leiser und vermittelt ein Gefühl der Ruhe, hat aber trotzdem jede Menge Wumms. Ich weiß das, weil ich unter anderem auch einen 911 GT3 RS fahre.

QR-Code scannen und mehr erfahren.





911 GT3 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025;
Macan Turbo (WLTP): Stromverbrauch kombiniert: 20,6 – 18,4 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 10/2025

PORSCHE SIEGT AUF DER RENNSTRECKE UND GEWINNT BEIM DESIGN.

Der Red Dot Award: Product Design 2025 geht als „Best of the Best“ an den Macan Turbo.

Über gutes und zeitloses Design wurden schon viele schlaue Bücher geschrieben. Und doch reicht – zumindest bei Porsche – ein einziges Prinzip, um gelungene Gestaltung auf ihre Gültigkeit zu überprüfen: Form folgt Funktion. Nicht ein einziges Mal in mehr als 70 Jahren Sportwagenbau hat Porsche dieses Prinzip verletzt. Kein Schnörkel, der keine Aufgabe hat, kein Detail, das sich nicht funktional beweisen muss, kein Bedienelement, das nicht auf die sprichwörtliche Goldwaage gelegt wird. Hinzu kommt, dass besonders auf der Rennstrecke jedes überflüssige Element Rennsekunden kostet. So ist im Motorsport das sonst so „heilige“ Porsche Wappen auf der Fronthaube häufig nur ein einfacher Aufkleber. Das Prinzip also ist simpel, seine Realisierung umso schwieriger.

Umso mehr freut es nicht nur die Designer bei Porsche, dass der Macan Turbo eine der höchsten Auszeichnungen im Bereich gute Gestaltung erhalten hat, den Red Dot Award: Product Design „Best of the Best“. Porsche Chefdesigner Michael Mauer fühlt sich in seiner Philosophie bestätigt, dass jedes neue Porsche Fahrzeug als Mitglied der Familie erkennbar sein muss, gleichzeitig aber auch als „der Neue“. Das war schon 2013 beim ersten Macan eine besondere Herausforderung, denn als kompakter Sport-SUV startete er eine neue Tradition und sollte dennoch seine Porsche DNA behalten.

reddot winner 2025
best of the best

Der Red Dot Design Award. Die renommierte Auszeichnung für herausragendes Produktdesign gilt als wichtiges Gütesiegel für innovative Produkte mit hoher Qualität, Funktionalität und Ästhetik. Die internationale Expertenjury bewertet dabei jährlich etwa 18.000 Produkte.

Beim vollelektrischen Macan der neuesten Generation kamen neue gestalterische Freiheiten hinzu: Ohne den Verbrennungsmotor war es möglich, dem Macan Turbo eine stärker coupéhafte Dachlinie zu geben, die die ikonische Flyline des Porsche 911 zitiert. Die flache Kontur des Dachs und die optimierte Heckpartie verbessern darüber hinaus die aerodynamische Effizienz. Auch hier gilt: Die Funktion prägt die Form wie sonst nur der Gegenwind. Beim Interieur ist der Macan seinen eigenen Weg gegangen, und damit weg vom Trend rein digitaler Bedienoberflächen und größtmöglicher Bildschirme. Michael Mauer dazu: „Wir setzen bewusst auf eine Mischung aus klassischen Bedienelementen und digitalen Flächen – entscheidend ist die Ergonomie, die sportwagentypisch sein muss. Das erzeugt auch visuell eine Spannung, die das Interieur besonders interessant macht.“

Was die Auszeichnung für Porsche wieder einmal beweist: Funktionalität steht Schönheit nicht im Weg, im Gegenteil, sie macht gelungenes und zeitloses Design erst möglich. Auf der Straße können Sie es jeden Tag bewundern.



Macan Turbo (WLTP): Stromverbrauch kombiniert: 20,6 – 18,4 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 10/2025



Länger frühstücken.
Früher zum Abendessen zurück.
Gibt es einen besseren Dienstwagen?

DER MACAN ALS DIENSTWAGEN.

Aktuell ergeben sich spannende Möglichkeiten von der Steuer – für Sie hinter dem Steuer: Die Bundesregierung hat das „Gesetz für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland" verabschiedet. Klingt lang und kompliziert, bietet aber 2 unterschiedliche Möglichkeiten, in Elektrofahrzeuge – besonders in den Macan – zu investieren:

- Durch die Anhebung der Bruttolistenpreisgrenze für elektrisch angetriebene Fahrzeuge für Dienstwagenfahrer von EUR 70.000,– auf EUR 100.000,– ist der Macan als auch steuerlich besonders attraktiver Dienstwagen zum Greifen nah. Denn Dienstwagenfahrer können unter Umständen in Zukunft bei Privatfahrten von der erweiterten ermäßigten Besteuerung mit 0,25 % bis zu dieser angehobenen Grenze profitieren.

- Durch die Möglichkeit einer erhöhten degressiven Sonderabschreibung im Jahr der Anschaffung von Elektrofahrzeugen, die langfristig betrieblich genutzt werden, können Unternehmer – je nach unternehmerischer Ausgangslage – von einer Steuereinsparung profitieren. Dabei gilt keine Wertgrenze beim Bruttolistenpreis.

Finden Sie mit uns die für Sie passende Konfiguration. Die Voraussetzungen für die Anwendung der verabschiedeten Gesetzesänderungen und sich ggf. daraus ergebenden steuerlichen Vorteile sind im Einzelfall von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe zu prüfen.

WHAT DRIVES OUR COMMUNITY

Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind Teil der großen Porsche Community – oder Porsche Familie. Denn auch für sie sind unsere Sportwagen nicht nur ein Fortbewegungsmittel, sondern beruflicher Lebensinhalt und echte Passion. Anders formuliert: Wer für Porsche arbeitet, dessen Herz wird immer etwas schneller schlagen. Das zeigen auch die Antworten auf unsere Fragen.

Er gibt Performance ein Gesicht. Seit Juni dürfen wir mit Nabil Boujddayn einen erfahrenen Verkaufsleiter in unseren Reihen begrüßen. Mit seiner Kompetenz und Leidenschaft führt er unser Verkaufsteam in eine erfolgreiche Zukunft.

NABIL BOUJDDAYN

Verkaufsleiter



DAS TREIBT MICH IM ALLTAG AN:
Jeden Tag ein Stück besser zu werden – als Mensch, als Kollege und als Partner für unsere Kunden.

DAVON TRÄUME ICH AM WOCHENENDE:
Von einer schönen Ausfahrt durchs Hinterland, bei der man nicht weiß, wann sie endet und wohin sie führt.

WENN DAS LEBEN EINE STRASSE WÄRE:
Dann hoffentlich eine mit vielen Kurven, denn dort zeigt sich wahre Fahrkunst.

DAFÜR WÜRDE ICH ALLES STEHEN UND LIEGEN LASSEN:
Wenn jemand meine Hilfe wirklich braucht, dann zählt nichts anderes.

LIEBER SONNTAGS UM 6 UHR WEITERSCHLAFEN ODER MIT DEM PORSCHE LOSFAHREN?
Meine Kinder sorgen sowieso dafür, dass ich um 6 Uhr wach bin –da kann ich auch gleich den Porsche starten.

DAS MACHE ICH, WENN ICH MAL NICHT AN PORSCHE DENKE:
Dann koche ich gerne und freue mich, wenn es am Ende allen schmeckt.

EINE PERSÖNLICHKEIT AUS DER PORSCHE WELT, DIE ICH BEWUNDERE:
Schwer, in diesem Zusammenhang nur eine Persönlichkeit zu nennen, aber spontan: Walter Röhrl.

MEIN GRÖSSTES TALENT:
Menschen zusammenzubringen und ein Team stark zu machen.

DER PORSCHE MEINER TRÄUME – UND WELCHE FARBE ER HAT:
Ein 911 Carrera GTS in Mondlichtblaumetallic.

911 Carrera GTS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,0 – 10,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 248 – 230 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025

WHAT DRIVES OUR COMMUNITY

Seit dem 1. Dezember 2024 ist Kevin Lendle Teil unseres Verkaufsteams. Mit Begeisterung für Porsche, viel Empathie und seiner Liebe zu Familie und Fahrkultur inspiriert er Kunden, die Marke Porsche auf besondere Weise zu erleben.

KEVIN LENDLE

Verkaufsberater Neu- und Gebrauchtwagen.



DAS TREIBT MICH IM ALLTAG AN:
Die Begeisterung für Porsche mit meinen Kunden zu teilen.

DAVON TRÄUME ICH AM WOCHENENDE:
Mit meiner Familie Zeit zu verbringen – ob beim Ausflug ins Grüne oder beim Spielen mit meinen Töchtern.

WENN DAS LEBEN EINE STRASSE WÄRE:
Dann wäre es eine kurvige Landstraße – voller Überraschungen, Herausforderungen und Ausblicke, die man genießen sollte.

DAFÜR WÜRDE ICH ALLES STEHEN UND LIEGEN LASSEN:
Für eine sommerliche Fahrt auf einer italienischen Küstenstraße, im 911 Carrera Cabriolet. Mit Frau und Kindern.

LIEBER SONNTAGS UM 6 UHR WEITERSCHLAFEN ODER MIT DEM PORSCHE LOSFAHREN?
Am liebsten ausschlafen – aber wenn ich aufstehen müsste, dann für eine entspannte Porsche Fahrt Richtung Urlaub und Sonnenaufgang …

DAS MACHE ICH, WENN ICH MAL NICHT AN PORSCHE DENKE:
Ich tauche ein in die Welt meiner Töchter – Märchen, Lachen und Abenteuer im Alltag.

EINE PERSÖNLICHKEIT AUS DER PORSCHE WELT, DIE ICH BEWUNDERE:
Ferry Porsche – weil er den Mut hatte, seine Vision kompromisslos zu verwirklichen.

MEIN GRÖSSTES TALENT:
Menschen zuzuhören, ihre Wünsche zu verstehen und sie dann mit Leidenschaft zu beraten.

DER PORSCHE MEINER TRÄUME – UND WELCHE FARBE ER HAT:
Ein 911 Targa in Kreide – klassisch, elegant und zeitlos.

911 Carrera Cabriolet (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,5 – 10,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 238 – 231 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025

HIGH ENERGY. HIGH TECHNOLOGY.

Die Porsche Wallbox.

Man kann Strom tanken. Oder Porsche laden. Und das am liebsten ganz bequem. Zuhause. Mit Stil. 3 Wünsche, die die Porsche Wallbox erfüllt. Und noch einige mehr. Mit bis zu 22 kW Ladeleistung bringt sie modernste Technik direkt in die Garage. Präzise. Effizient. Für alle, die Performance nicht erst auf der Straße erwarten. Das macht die Garage zur Boxengasse. Und die Optik? So zeitlos elegant, dass man sie fast als kleines Kunstwerk für die Wand betrachten könnte.

Was ganz entspannt ist: die Konnektivität für die volle Kontrolle der Ladevorgänge mit maximaler Bequemlichkeit über die My Porsche App. Über sie lässt sich die Wallbox reibungslos einbinden und ganz easy kontrollieren. Auch interessant: die Porsche Wallbox Eichrecht, die eine genaue und einheitliche Erfassung des geladenen Stroms ermöglicht, um getätigte Ladevorgänge abrechnen zu können. Die Anbringung bei beiden? Natürlich einfach: fest an der Wand.

Sie sehen schon, energiegeladen sind bei uns nicht nur die Fahrzeuge.

Für weitere Informationen rund um die Porsche Wallbox Modelle steht Ihnen unser Service-Team unter +49 611-950125-0 oder info@porsche-wiesbaden.de gerne zur Verfügung.



PORSCHE WALLBOX
9J1068210C | **EUR 1.308,99**[1)]

PORSCHE WALLBOX EICHRECHT
Die Porsche Wallbox Eichrecht wird insbesondere für Kunden empfohlen, die getätigte Ladevorgänge abrechnen möchten.

9J1068210D | **EUR 1.505,34**[1)]

1) Alle Preisangaben inkl. 19 % MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Taycan Turbo Cross Turismo (WLTP): Stromverbrauch kombiniert: 21,4 – 18,9 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 10/2025

STYLE CHECK

DIE „THERE IS NO SUBSTITUTE 1948"-KOLLEKTION.



HOODIE BUT GOODIE.

Der Klassiker vorm Kleiderschrank: Was soll ich anziehen? Ab sofort stellt sich eher die Frage: Warum kann ich das nicht jeden Tag tragen? Denn der moderne Hoodie fängt einen Spirit ein, von dem man einfach nicht genug bekommen kann. Mit „Porsche. There is no substitute."-Aufdruck und Grafik des Porsche 550 Spyder auf der Rückseite sowie Porsche Wappen auf der Vorderseite ist er kein Kleidungsstück, sondern: ein Lieblingsstück.

WAP583OXS-3XL0TONS | **EUR 155,–**[1)]

HEILIG'S STÖFFLE.

Dem Schwaben ist das Blech heilig. Und manchmal auch der Stoff. Besonders, wenn er so legendär daherkommt wie dieser ganz besondere Hoodie in Schwarz. Mit seiner außergewöhnlichen Gestaltung steht er für alles, was Porsche ausmacht: Leidenschaft. Spirit von der Rennstrecke. Emotionen seit 1948. Und dank weicher Baumwolle ist er zudem auch gut zum Reinkuscheln.

WAP582OXS-3XL0TONS | **EUR 155,–**[1)]





STOFF FÜR MARLON UND JAMES.

James Dean trug es. Marlon Brando auch. Und selbst die Vogue feierte es. Das weiße T-Shirt ist ein textiler Klassiker und hat bis heute das Zeug zum Hauptdarsteller für ikonischen Style. Vor allem, wenn es mit ikonischem Statement-Aufdruck und ikonischer Grafik auf der Rückseite sowie Porsche Wappen auf der Vorderseite Akzente setzt. Und wer reinschlüpft, genießt ein modernes und zeitloses Basic-Teil, das sich sehen lassen kann.

WAP581OXS-3XL0TONS | **EUR 70,–**[1)]

DAS KLEINE SCHWARZE KANN EINPACKEN.

Shirt an. Emotionen auf 100 %. Denn das unverwechselbare T-Shirt in Schwarz aus der Kollektion ist eine Hommage an die Ursprünge der Marke und zugleich ein Statement für alle, die mit Blick nach vorn denken – und Porsche im Herzen tragen. Ein moderner und zeitloser Begleiter durch den modischen Alltag, der mit seinem markanten Porsche Aufdruck inklusive Porsche 550 Spyder Grafik auf der Vorderseite die Blicke auf sich zieht. Und zudem: bestens anzieht.

WAP580OXS-3XL0TONS | **EUR 70,–**[1)]



1) Alle Preisangaben inkl. 19 % MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

DETAIL VERLIEBT

AUF (ZEIT-)REISE MIT PORSCHE CLASSIC.

EIN STÜCK EWIGKEIT – MIT STRASSENZULASSUNG.
JEDER BOLZEN ERZÄHLT GESCHICHTE, JEDE DICHTUNG BEWAHRT ERINNERUNGEN, JEDER GEFAHRENE KILOMETER ZEIGT GRENZENLOSEN FAHRSPASS. MIT CHIRURGISCHER PRÄZISION UND HANDWERKLICHER LEIDENSCHAFT SORGT PORSCHE DAFÜR, DASS IHR SCHMUCKSTÜCK AUCH IN ZUKUNFT GESCHICHTEN SCHREIBT, DIE UNTER DIE HAUT GEHEN.



PAPIERKRAM WAR SELTEN SCHÖNER.

930 Stück, mehr gibt's nicht. Diese Dokumentenmappe ist seltener als mancher Klassiker. Inspiriert vom legendären Schottenkaro des ersten 911 Turbo, gefertigt aus feinem Leder. Selbst Ihre Versicherungsunterlagen sehen darin aus wie Sammlerstücke.

PCG480930A | **EUR 149,93**[1)]



ANTI-AGING FÜR BENZINTANKS.

Korrosion ist der stille Feind aller Klassiker. Heimlich, weil sie sich anschleicht. Hartnäckig, weil sie bleibt. Während Sie Kurven im Sonnenlicht ziehen, arbeitet der Rost im Verborgenen. Das Porsche Classic Kraftstoffadditiv stoppt ihn – bevor er beginnt. Es schützt den Tank von innen und bewahrt, was Ihren Klassiker antreibt. Für eine Liebe, die nicht rostet.

00004420602 | **EUR 17,85**[1)]

STROMTHERAPIE GEGEN STARTSCHWÄCHE.

Es gibt Klassiker, die sind keine Hallo-wach-Typen. Manchmal ist der erste Startversuch eine kleine Geduldsprobe – wird er anspringen oder nicht? Das Porsche Classic Ladegerät beendet dieses Rätselraten. Schonende Ladung für empfindliche Batterien. Zündung an, Motor läuft, Geschichte fährt weiter.

PCG35661170 | **EUR 139,22**[1)]



SPA-DAY FÜR KLASSIKER.

17 Teile für eine Aufgabe: Wellness, die Ihren Klassiker strahlen lässt. Das Porsche Classic Pflegeset im stilvollen Pepita-Case behandelt jede Oberfläche wie ein Kunstwerk. Für Lack, der Geschichten erzählt, und Glanz, der überzeugt.

PCG901010C | **EUR 474,81**[1)]

1) Alle Preisangaben inkl. 19 % MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

PULSBESCHLEUNIGUNG MAL 3

IM PORSCHE EXPERIENCE CENTER HOCKENHEIMRING.

Wie man das Porsche Experience Center am Hockenheimring in einem Wort nennen könnte? Die Antwort: Pulsbeschleuniger.

Dabei kann man diesem Gefühl hier auf unterschiedliche Weise näher kommen. Den Puls beschleunigen auf der Handlingstrecke und Dynamikfläche? Natürlich. Beim Training Vollgas geben auf dem Grand-Prix-Kurs Hockenheimring? 100 %. Bei einer FrühSchicht mit Traumwagen, so weit das Auge reicht? Garantiert. Sie sehen schon, das Porsche Experience Center Hockenheimring hat jede Menge Porsche Performance, Emotionen und unzählige Veranstaltungen mit Drive zu bieten. 3 davon stellen wir Ihnen heute vor. Anschnallen: Los geht's.

FRÜHSCHICHT.

Früh aufstehen hat selten so viel Spaß gemacht. Denn jeden letzten Samstag im Monat von April bis Oktober verwandelt sich das Porsche Experience Center Hockenheimring bei der FrühSchicht von 10 bis 13 Uhr in einen Hotspot für alle Fans der Marke. Dabei steht jedes Event unter einem eigenen Motto und begeistert mit Musik, leckerem Catering und entspanntem Austausch. Aber vor allem gibt es faszinierende Porsche Modelle zu sehen – vom Vordach bis zum Driftkreisel. Und ob mit eigenem Fahrzeug oder als Gast: Jeder ist willkommen. Wann sehen wir uns?





TRACK EXPERIENCE.

Porsche Performance im Grenzbereich der Fahrphysik: Die spannenden Track Experience Angebote lassen die Schmetterlinge im Bauch flattern, in jeder Kurve. Auf der Suche nach der Ideallinie geht es in unterschiedlichen Trainingsformaten auf die Strecke. Ob Precision- oder Performance-Training, alle verfolgen ein Ziel: fahrerische Kniffe lernen und die Skills am Steuer auf das nächste Level bringen. Ein Highlight: Ausgewählte Performance-Trainings finden auch in Kombination mit der Grand-Prix-Strecke des Hockenheimrings statt. Startbereit?

PORSCHE EXPERIENCE CENTER MEETS GRAND-PRIX-KURS HOCKENHEIMRING.

Wir sagen nur: 4,574 km, eine FIA-Grade-1-Zertifizierung, 6 Linkskurven, 11 Rechtskurven und 6 Geraden. Oder anders gesagt: Der legendäre Grand-Prix-Kurs Hockenheimring wartet auf Sie. Wo 2019 noch die Formel 1 Bestzeiten gejagt hat, können Sie an den Start gehen. Geben Sie im Rahmen des Formats „Porsche Experience Center meets Grand-Prix-Kurs Hockenheimring" im Training Ihr Bestes beim Erreichen der Ideallinie und freuen Sie sich auf unvergessliche Erlebnisse auf dem Pilotensitz. Spüren Sie Runde für Runde die pure Faszination auf der berühmten Rennstrecke und machen Sie sich bereit für unvergessliche Momente voller Dynamik und Präzision. Näher kann man der Rennsport-DNA eines Porsche kaum kommen. Wann starten Sie?



HERZKLOPFEN UND MOTORSPORT-FEELING PUR BUCHEN: HIER GEHT ES ZUR POLE-POSITION FÜR ALLE 3 EVENTS.

Anmeldungen? Einfach über die Website.

Kontakt für unsere Fahrevents und weitere Informationen per E-Mail an: **info@porsche-experiencecenter-hockenheimring.de**

WIR SEHEN UNS IM PORSCHE EXPERIENCE CENTER HOCKENHEIMRING. BIS BALD.

718 Boxster (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 9,7 – 9,4 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 220 – 212 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025;
718 Cayman (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 9,7 – 9,3 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 220 – 212 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025;
Cayenne S Coupé (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,7 – 12,1 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 287 – 273 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025

DIE WÜSTE RUFT …

… UND PORSCHE ANTWORTET: DIE GOBI DESERT EXPERIENCE 2025.

DER CAYENNE IST AM START, LOGO. DER 911 DAKAR IST AUCH DABEI, DAS VERSTEHT SICH EIGENTLICH VON SELBST. UND DER MACAN? STELLT SICH WIE SEINE „KOLLEGEN“ DER EXTREMEN HERAUSFORDERUNG, OFFROAD IN ABGELEGENEM TERRAIN ZU ZEIGEN, WAS ES HEISST, EIN PORSCHE ZU SEIN. MIT AM START WAREN DIE SPORTLERIN ALICA SCHMIDT, DER SCHAUSPIELER EMILIO SAKRAYA UND FOTOGRAF TOM KLOCKER. VIEL PORSCHE SPIRIT ALSO IN DER CHINESISCHEN WÜSTE UND VIEL ABENTEUER – FÜR MENSCH WIE FÜR MATERIAL.

„DIE PORSCHE FAMILY KANN SICH ÜBERALL TREFFEN, IN BERLIN-MITTE GENAUSO WIE IN DEN ALPEN ODER EBEN DER WÜSTE GOBI. WENN DU MIT PORSCHE UNTERWEGS BIST, IST DER GRUPPEN-VIBE NICHT WEIT.“

Bastian Schramm
Marketingleiter Porsche Deutschland







911 Dakar (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,3 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 256 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025; **Macan 4 (WLTP):** Stromverbrauch kombiniert: 20,4 – 17,8 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 10/2025



TOM KLOCKER
FOTOGRAF UND SNOWBOARDER

Als Freestyle-Snowboarder war er auf allen schneebedeckten Gipfeln der Welt unterwegs und bei vielen Wettbewerben am Start – und schon damals hat er seine Leidenschaft fürs Fotografieren „nebenher“ ausgelebt. Irgendwann hat er den Spieß umgedreht und die Fotografie zum Beruf gemacht. Das tut er bis heute, jeden Tag, und am liebsten draußen in der Natur.

„Allein die Anreise zum Startpunkt unserer Reise war schon ein echtes Abenteuer, aber als ich dann die ersten Sanddünen gesehen habe, die wir durchqueren würden, war mir klar: das wird richtig geil. In der Wüste gibt es ja nicht nur die Dünen, sondern auch ganz unterschiedliche Felsformationen, manche waren so dunkel, die haben mich an Mordor erinnert. Als Fotograf faszinieren mich diese Texturen extrem und dann noch die Fahrzeuge darin in Szene zu setzen, das ist einfach toll. Ein echtes Highlight war, den 911 Dakar beim Driften vor den Sanddünen zu fotografieren, sozusagen in seinem natürlichen Habitat. Ihn in Action zu sehen – da hast du als Fotograf keine Wünsche mehr.“



EMILIO SAKRAYA
SCHAUSPIELER

„EIN BISSCHEN TRICKY IST DAS TERRAIN SCHON, ABER ES MACHT VIEL MEHR SPASS ALS DURCH DIE STADT ZU FAHREN.“

Ein Schauspieler wie eine Naturgewalt. Ein Typ wie ein bester Freund. Emilio Sakraya macht keine halben Sachen. Er ist immer voll da. So auch, als er im Kultfilm „Rheingold“ unter der Regie von Fatih Akin den Gangsta Rapper Xatar verkörperte, mit voller Wucht, das versteht sich von selbst. Und natürlich geht er auch die Porsche Gobi Desert Experience mit 911 % Einsatz an.

„Im Leben bekommt man ja nur selten die Möglichkeit, mit dem Auto einfach mal durch die Wüste zu fahren, dann auch noch mit so großartigen Fahrzeugen. Eine echt krasse Erfahrung. Aber der Cayenne ist wirklich ein Allrounder, dank Offroad-Modus fühlst du sich auch abseits befestigter Wege gut aufgehoben. Am Anfang sind wir einmal zu schnell über eine Düne gefahren und etwas abgehoben. Das sah vor allem für die Leute hinter uns spektakulär aus. Klar musst du dich an das Terrain herantasten, besonders, wenn der Untergrund weich ist. Aber wir hatten Profis an unserer Seite, die einem erklären, wie man es richtig macht. Das war der Teamspirit, du wächst zu einer kleinen Familie zusammen – und freust dich nachts wie ein Kind am Sternenhimmel.“



ALICA SCHMIDT
SPORTLERIN UND MODEL

Alles geben. Und dann erst richtig loslegen, das ist das Motto der Profisportlerin Alica Schmidt. 2024 hat sie sich ihren Traum von der Teilnahme bei den olympischen Spielen erfüllt. Wenn sie mal nicht auf der Tartanbahn unterwegs ist, arbeitet sie als Model und Influencerin – oder geht mit Porsche neue Wege.

„Es war anders als ich es erwartet hatte. Allein, wie schnell sich die Vegetation verändert hat – von Dünen zu Felsen und zurück. Manchmal gab es viel Pflanzenbewuchs, dann war es wieder sehr karg. Aber schön war eigentlich alles auf seine Art. Anfangs hatte ich viel Respekt davor, in den Dünen zu fahren, weil ich einfach nicht voraussehen konnte, wie sich das Fahrzeug verhält. Einmal bin ich zu langsam in eine Düne reingefahren und gleich steckengeblieben, tatsächlich muss man da beherzt durchfahren. Da hieß es: rausbuddeln, dann Lenkrad von links nach rechts drehen und mit ordentlich Gas wieder rausfahren. Aber nach dem Fahrertraining ging es richtig gut. Am coolsten war ohne Frage neben dem Fahrerlebnis im Macan das Driften im 911 Dakar. Das war eine verrückte Erfahrung. Wie eigentlich der ganze Trip.“

Die schönsten Eindrücke der Porsche Gobi Desert Experience finden Sie hier. Und wenn Sie selbst Ihre Offroad-Skills testen wollen, empfehlen wir Ihnen die Offroad-Programme des Porsche Experience Center am Hockenheimring, ein Abenteuer für jeden Tag.

PORSCHE DESIGN

SCHWARZ.
STARK.
STILVOLL.

PORSCHE DESIGN CUSTOM-BUILT
CHRONOGRAPH 911 TURBO S.

Turbonit – klingt das nicht wie das Material, aus dem Superhelden sind? Und genau das trifft auf den Porsche Design custom-built Chronograph 911 Turbo S zu. Schließlich ist er passend zum exklusivsten Sportwagen überhaupt entwickelt worden: dem Porsche 911 Turbo S. Der Technologieführer der Elfer-Baureihe, der Porsche Enthusiasten nachts wachhält. Und tagsüber? Können Sie den Mythos Turbo jetzt am Handgelenk tragen.

Denn Porsche Design Timepieces übersetzt den Sportwagentraum in einen Chronographen, der keine Wünsche offenlässt. Mit frei konfigurierbaren Akzenten in der exklusiv den Porsche Turbo Modellen vorbehaltenen Farbe Turbonit.

Mit Turbo Zifferblatt in Schwarz mit Elementen in Turbonit, dem Gehäuse aus Titan mit schwarzer Titancarbid-Beschichtung und Lünette mit schwarzer Tachymeterskala setzen Sie ein Statement. Mit dem Farbring in Turbonit, einer anderen Exterieur- und Interieurfarbe des 911 oder des „Farbe nach Wahl"-Programms die Akzente. Von Lederband bis Aufzugsrotor. Wie Ihr Porsche Design custom-built Chronograph 911 Turbo S genau aussehen soll: Das entscheiden Sie.

Der QR-Code führt Sie direkt zum Konfigurator und zu Ihrem persönlichen Meisterwerk.

911 Turbo S (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,8 – 11,6 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 266 – 262 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025

SOUNDTRACK
FÜR IHR ROADMOVIE.

Are you in love with your car?
Scannen Sie den QR-Code und spielen Sie die Playlist ab.

1. **Yello – The Race**
2. **Eagles – Life in the Fast Lane**
3. **Queen – I'm In Love With My Car**
4. **Deep Purple – Highway Star**
5. **Prince – Little Red Corvette**
6. **Willie Nelson – On the Road Again**
7. **Steppenwolf – Born to Be Wild**
8. **Depeche Mode – Behind the Wheel**
9. **Foo Fighters – Wheels**
10. **AC/DC – Highway to Hell**
11. **Chris Rea – The Road to Hell**
12. **The Rolling Stones – Route 66**
13. **Roy Orbison – I Drove All Night**
14. **Lucinda Williams – Car Wheels On a Gravel Road**
15. **Metallica – Fuel**

BLINKER RAUS UND AB AUF DEN HIGHWAY.
Jetzt wird's laut. Denn bei diesem Soundtrack geht es um den grauen Asphalt, ums Schnellsein, ums Weitwegfahren, um das Leben auf der Überholspur. So ist eben die Rockmusik: wenn schon, dann immer Vollgas. Ob „Highway Star" oder „Highway to Hell", wenn der Song einmal gestartet hat, gibt es kein Zurück mehr. Um unser Titelthema – die Faszination Motorsport – musikalisch zu würdigen, haben wir eine Playlist für Sie zusammengestellt, bei der nicht alles harmonisch zusammenpasst, wo es aber dennoch nie langweilig wird. Und da werden Sie uns hoffentlich die „Little Red Corvette" von Prince verzeihen – wir vermuten ja, dass die amerikanische Soul-Funk-Pop-Rock-Legende nie Porsche 911 gefahren ist … Fast hätten wir gesagt: Kassette einlegen und losfahren. Aber dank digitalem Streaming ist alles viel einfacher geworden: einfach Playlist über den QR-Code herunterladen und alle Car-Songs genießen. Wenn Sie Ihren Spotify-Account mit der Porsche ID verknüpfen, können Sie im Fahrzeug über das Porsche Communication Management (PCM) direkt auf Ihren Account zugreifen. Und nun – um Steppenwolf zu zitieren: „Get your motor running …"

PORSCHE



Im Zentrum des Orkans herrscht immer Ruhe.

DER NEUE 911 TURBO S.
PORSCHE. THERE IS NO SUBSTITUTE.

Porsche Zentrum Wiesbaden
Rossel + Scherer
Sportwagen GmbH & Co. KG
Mainzer Straße 162
65187 Wiesbaden
Tel. +49 611 950125-0
www.porsche-wiesbaden.de

911 Turbo S (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,8 – 11,6 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 266 – 262 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025